



# TSV Hagenburg - Tischtennis -



## *Wichtiger Auswärtssieg in Westercelle*

### **Unteres Paarkreuz beseitigt alle Zweifel Zufriedenstellende Zwischenbilanz**

Am vergangenen Sonntag konnte die erste Herren einen eminent wichtigen Auswärtssieg beim Regionalliga-Absteiger aus Westercelle feiern. Mit dem Endergebnis von 9:3 aus Hagenburger Sicht blieben die Seeprovinzler darüber hinaus in fremden Gefilden nach wie vor ohne jeglichen Punktverlust und ließen sich auch nicht von den ungewohnten Plastikbällen der Gastgeber irritieren, mit denen man es erstmals in der aktuellen Saison zu tun hatte.

Bereits in den Eingangsdoppeln erspielte sich der TSV eine 2:1-Führung, die bis zum Ende verteidigt werden konnte. Auch Daniel Argut und sein Namensvetter Degener konnten sich nach einer Durststrecke mal wieder siegreich in die Notation bringen, obwohl sie erneut in Satz drei vier Matchbälle abgaben und bei Manager Wolfgang Linke böse Erinnerung an die katastrophale Chancenverwertung des Auftritts in Neuhaus weckten.

Oben stand eine makellose 4:0-Bilanz zu Buche, die nur im ersten Einzel des Spitzenspielers Gintas Juchna in Gefahr geriet, als dieser, geplagt von einem morgens erlittenen Hexenschuss, gegen Christoph Bruns mehrere Matchbälle des mutig agierenden Gegners abwehren musste. Eine erneut hervorragende Vorstellung lieferte Rimas Lesiv ab, der sowohl Bruns als auch Lukas Brinkop niederhielt und ob seiner trotz jugendlichen Alters ausgestrahlten Souveränität für erstaunte Gesichter auf der Hagenburger Bank sorgte.

In der Mitte besteht nach wie vor durchaus Potential zu einer spielerischen Steigerung. Andy Preidzius unterlag unglücklich gegen den starken Jannik Weber in einem Spiel auf des Messers Schneide. Daniel Argut konnte zu keinem Zeitpunkt an die Leistung des Bledeln-Spiels anknüpfen und machte seiner Unzufriedenheit über die Viersatzniederlage gegen Oetken bereits im Verlauf des Spiels Luft, zumal er darüber hinaus noch gute Chancen zum Satzausgleich liegen ließ. Preidzius hingegen steigerte sich im zweiten Einzeldurchgang und gab Oetken das Nachsehen, sodass die Hagenburger Mitte immerhin einen Zähler zum Sieg beisteuern konnte.

Unten hatten sich die Hagenburger Protagonisten Bleidistel und Degener eine Menge vorgenommen und schafften es auch, dem TSV durch zwei starke Leistungen den klaren Sieg in Westercelle zu sichern. Degener spielte sicher und druckvoll gegen den jungen Wetzels und Bleidistel ließ Ersatzspieler Palett zu keinem Zeitpunkt Hoffnung, auf einen Einzelsieg.

Manager Wolfgang Linke zeigte sich folgerichtig zufrieden mit der Vorstellung seines Sextetts und dem Punktezwischenstand von 9:5, der dem TSV Luft zu unteren Tabellenregionen verschafft, die man bei Betrachtung der kommenden, schweren Aufgaben in der Hinrunde durchaus benötigt. So warten unter anderem noch Oesede und Hannover 96 auf die Mannschaft – beide Teams sind unumwunden zu den Top drei der diesjährigen Oberliga zu zählen.